

Protokoll der 22. Generalversammlung vom 13. März 2023 Pfarrei Maria Himmelfahrt, Chorherrehus, Baden

Anwesende gemäss Präsenzliste:	44 (Aktivmitglieder 37, Passivmitglieder 1 Ehrenmitglieder 1, Vorstand 5) Stimmberechtigte: 43, Absolutes Mehr: 23 (Passivmitglieder sind nicht stimmberechtigt)
Vorsitz:	Luzia Joho (Co-Präsidentin)
Vorstand:	Béatrice Demuth (Co-Präsidentin), Emerita Lötscher, Beatrice Siegrist, Uschi Fischer
Protokoll:	Rita von Büren (Geschäftsstelle)
Zeit:	9:55 – 11:45 Uhr

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der 21. Generalversammlung in Luzern
<https://www.pfarreisekretaerinnen.ch/category/aktuell>
5. Jahresbericht
6. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023; Antrag bei CHF 100.- für Aktivmitglieder, CHF 40.- für Passivmitglieder belassen
8. Budget 2023
9. Mutationen
10. Wahlen für den Rest der Amtsdauer 2021-2023
11. Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für:
 - a) Béatrice Demuth
 - b) Beatrice Siegrist
12. Jahresprogramm/Weiterbildung
13. Anträge
14. Verabschiedungen
15. Verschiedenes

1. Begrüssung

Luzia Joho, Co-Präsidentin, begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstands und führt durch die Versammlung. Die Anwesenden der Versammlung sind einverstanden, dass Fotos gemacht werden dürfen, die auf der Homepage [pfarreisekretaerinnen.ch](https://www.pfarreisekretaerinnen.ch), in Pfarrblatt-, oder Zeitungsartikeln veröffentlicht werden und für Werbung von Anlässen benutzt werden.

Martha Niederberger, Gründungs- und Ehrenmitglied wird besonders begrüsst.

Entschuldigungen:

Mütel Mathias, Bischöfliches Ordinariat, Bildungsverantwortlicher

Jost Katharina, SKF, Vizepräsidentin

Ehrenmitglieder: Grob Moni, Zehnder Paul, Käppeli Margrith, Ruckli Käthy, Hunziker Ruth

Passivmitglieder: Furrer Rosmarie, Wagner Pia, Borlido Andrea

Aktivmitglieder: Forster Jeannette, Spannagel Anita, Battiston Marina, Lustenberger

Angelika, Bosshard Franziska, Stoffel Brigitte, Berger Andrea, Kalt Karin, Binz Ursula, Leibundgut Katarina, Walthert-Felix Rita, Wiederkehr Sibylle, Käppeli Monika, Wigger Monika, Bürge Lydia, Zemp Sonja, Herger Kristina

Luzia Joho begrüsst nun besonders Josef Stübi, neuer Weihbischof des Bistums Basel und übergibt ihm das Wort für den Einstieg in den heutigen Tag.

Josef Stübi erwähnt im Besonderen die sehr wertvolle und geschätzte Arbeit der Pfarreisekretärinnen und Pfarreisekretäre. Das Pfarreisekretariat ist oft die erste Ansprechstelle für Gemeindemitglieder, Seelsorgende, Mitarbeitende der Kirchengemeinde, Ehrenamtliche, Vereine, offizielle Ämter, etc. Er bedankt sich für den grossartigen Einsatz, den die Pfarreisekretärinnen und -sekretäre im und für den Dienst an der Kirche und für die Gemeinschaft mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement tagtäglich leisten. Seine ansteckende Fröhlichkeit und Geselligkeit bringen die Anwesenden das eine und andere Mal zum Lachen.

Zum Dank für die berührenden und passenden Worte überreicht Emerita Lötscher ein kleines Geschenk und gratuliert ihm im Namen der Versammlung herzlich zur Weihe zum Weihbischof.

Anschliessend gibt Luzia Joho den Tagesablauf bekannt und eröffnet offiziell die 22. Generalversammlung.

Sie hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung fristgerecht per E-Mail versendet worden sind.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Katharina Stirnimann und Beatrice Fuhrer stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Vorsitzende hält fest, dass die provisorische Traktandenliste den Vereinsmitgliedern am 11. Januar 2023 per E-Mail zugestellt worden ist. Die definitive Traktandenliste wurde den Vereinsmitgliedern ordnungsgemäss zusammen mit der Einladung am 13. Februar 2023 per E-Mail zugestellt.

Der fristgerecht eingegangene Antrag wird im Traktandum Anträge behandelt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der 21. Generalversammlung in Luzern

<https://www.pfarreisekretaeerinnen.ch/category/aktuell>

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Luzia Joho dankt der Protokollführerin Rita von Büren und Uschi Fischer für die Mitschrift.

5. Jahresbericht

Uschi Fischer liest den Jahresbericht 2022 vor und ergänzt mündlich mit Infos der geplanten Weiterbildungen und über bereits erreichte Meilensteine, die an der Retraite des Vorstands definiert wurden.

Der Bericht liegt im Anhang bei und kann auf der Homepage: [pfarreisekretaeerinnen.ch](https://www.pfarreisekretaeerinnen.ch) heruntergeladen werden.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Rechnung 2022, der Revisorenbericht und das Budget 2023 sind eine Stunde vor Beginn der Generalversammlung auf den Tischen zur Einsicht aufgelegt worden. Rita von Büren führt durch die Rechnung und erklärt einzelne Punkte.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 4'187.96 ab. Der Ertrag beläuft sich auf CHF 70'715.-, der Aufwand beträgt CHF 74'902.96.

Vereinsvermögen per 1.1.2022 von CHF 102'152.30 minus Verlust von CHF 4'187.96 ergibt ein Eigenkapital per 1.1.2023 von CHF 97'964.34 (-4,10 %).

Wortmeldung:

Die Pfarrei Brugg plant eine neue Homepage. Die Teilnehmende möchte deshalb wissen, wieviel unsere neue Homepage gekostet hat.

Antwort: rund CHF 6'500.-

Es gibt keine weiteren Fragen.

Luzia Joho bedankt sich bei Rita von Büren für die sorgfältige Buchführung und die Präsentation der Jahresrechnung. Sie gibt das Wort weiter an die Revisorin Judith Hermes-Boutellier.

Judith Hermes-Boutellier erklärt, dass Monika von Wartburg und sie die Rechnung per 31.12.2022 geprüft und die Belege stichprobenweise kontrolliert haben. Die Dokumente wurden von Rita von Büren wie bereits die letzten beiden Jahre online und fristgerecht bereitgestellt. Sie stellten eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Sie liest den Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4'187.96 ab. Die Revisorinnen empfehlen, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Judith Hermes-Boutellier führt die Abstimmung durch.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 und erteilt dem Vorstand Décharge.

Judith Hermes-Boutellier bedankt sich im Namen der Revisorinnen für die angenehme Zusammenarbeit mit Beatrice Siegrist (für die Revision zuständiges Vorstandsmitglied) und Rita von Büren.

Luzia Joho bedankt sich im Namen des Vorstands bei der Versammlung für die Genehmigung der Rechnung, bei den Revisorinnen Judith Hermes-Boutellier und Monika von Wartburg für ihre Arbeit, das genaue Hinschauen und ihre Flexibilität, die Revision wiederum online durchzuführen. Als kleines Dankeschön überreicht der Vorstand den Revisorinnen eine Rose und ein kleines Präsent.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023; Antrag bei CHF 100.- für Aktivmitglieder und bei CHF 40.- für Passivmitglieder belassen

Die Mitgliederbeiträge waren bisher CHF 100.- für Aktivmitglieder und CHF 40.- für Passivmitglieder.

Die Auslagen für Weiterbildungen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen: Entgelte für Referentinnen und Referenten und Auslagen für Seminarräume und Verpflegung sind stetig höher geworden. Kirchgemeinden stellen uns immer seltener ihre

Räume kostenlos zur Verfügung. Helfer*innen an Ort müssen inzwischen meist entgolten werden.

Der Vorstand beantragt, dass der Jahresbeitrag 2023 bei CHF 100.– für Aktivmitglieder und bei CHF 40.– für Passivmitglieder belassen wird.

Damit das Niveau unserer Kurse hochgehalten werden kann, müssen jedoch aufgrund genannter Gründe die Kurspreise angehoben werden.

Wortmeldung:

Wie handhaben die Kirchgemeinden die Bezahlung des Mitgliedbeitrags, wird der Beitrag bei den meisten übernommen?

Antwort:

Viele Kirchgemeinden übernehmen den Beitrag, jedoch nicht alle. Den Antrag stellen, dass die Kirchgemeinde den Beitrag übernimmt, sollte man auf jeden Fall.

Argumente für eine Übernahme: Vom Verein angebotene Weiterbildungen sind für Mitglieder immer vergünstigt (die 2-tägigen Weiterbildungen sind um den Betrag vergünstigt, wie der Mitgliederbeitrag kostet.) Neben den reduzierten Weiterbildungskosten profitiert die Kirchgemeinde ausserdem vom fachlichen Austausch der Sekretär*innen untereinander, von Fachvermittlungen von berufsspezifisch ausgewählten Referenten und von Dienstleistungen, die der Verein durchs ganze Jahr anbietet. Auch ist jedes Mitglied rechtsschutzversichert und kann dadurch bei Fragen z.B. betreffend Arbeitsrecht jederzeit gratis Beratung und Unterstützung anfordern.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2023

Rita von Büren stellt das Budget auf der Powerpoint vor und erklärt einzelne Punkte.

Das Budget 2023 sieht einen Verlust von CHF 15'530.– vor.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Das Budget 2023 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

9. Mutationen

Rita erklärt die Ein- und Austritte mit der PowerPoint Präsentation. Der Verein der Pfarreisekretärinnen zählte am 1. Januar 2023 290 Aktivmitglieder, 38 Passivmitglieder, 15 Ehrenmitglieder, 5 offizielle Mitglieder, 5 Vorstandsmitglieder und 1 Mitarbeiterin Geschäftsstelle. Davon gehören 293 Mitglieder dem Bistum Basel, 16 dem Bistum Chur und 45 dem Bistum St. Gallen an.

41 Eintritte sind per 31.12.2022 erfolgt.

22 Austritte sind per 31.12.2022 erfolgt.

Seit 1. Januar 2023 bis zur Generalversammlung konnten 4 Mitglieder neu aufgenommen werden.

Der Vorstand überreicht den 6 anwesenden Mitgliedern, die dem Verein der Pfarreisekretärinnen seit GV 2022 beigetreten sind, eine Washybag, bedruckt mit unserem Logo als Willkommensgeschenk. Es sind dies: Bruno Enz aus Adliswil, Beatrice Fuhrer aus Seon, Iris Kaufmann aus Ehrendingen, Veronika Koch aus Würenlos, Eliane Würth aus Eschenbach und Leila Zwahlen aus Küssnacht am Rigi.

10. Wahlen für den Rest der Amtsdauer 2021-2023

Die Vorstandsmitglieder Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist und die Revisorin Monika von Wartburg haben per GV 2023 demissioniert.

Der Vorstand schlägt folgende Mitglieder zur Ersatzwahl vor:

- a) Sonja Gehr, Pfarreisekretärin in Lengnau zur Wahl als Vorstandsmitglied und Edith Schlienger, Pfarreisekretärin in Wegenstetten-Hellikon zur Wahl als Vorstandsmitglied

Sonja Gehr und Edith Schlienger stellen sich der Versammlung kurz vor.

Sonja Gehr und Edith Schlienger werden in Globo einstimmig gewählt.

- b) Sonja Gehr, Pfarreisekretärin in Lengnau zur Wahl als Co-Präsidentin
Sonja Gehr wird einstimmig zur Co-Präsidentin gewählt.

- c) Sandra Wehrli, Pfarreisekretärin in Frick zur Wahl als Revisorin
Sandra Wehrli stellt sich der Versammlung kurz vor.
Sandra Wehrli wird einstimmig zur Revisorin gewählt.

Diese Ersatzwahlen gelten für die Periode 2021-2023. An der Generalversammlung 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen statt.

Luzia Joho gratuliert den neu Gewählten und bedankt sich für die Bereitschaft im Vorstand und in der Revision mitzuwirken. Der Vorstand überreicht Sonja Gehr, Edith Schlienger und Sandra Wehrli als Präsent eine Rose, ein Geschenksäckli mit leckerem Inhalt und eine Washybag.

11. Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für:

- a) Béatrice Demuth
- b) Beatrice Siegrist

Der Vorstand hat an seiner November-Sitzung 2022 befunden, für die langjährigen Vorstandsmitglieder Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist die Ehrenmitgliedschaft zu beantragen.

Wortmeldung:

Aus welchem Grund eine Ehrenmitgliedschaft verliehen wird, ob mit der Ernennung eine besondere Wertschätzung für geleistetes Engagement gezeigt werden soll. Ob dies noch zeitgemäss sei, da in vielen Vereinen keine Ehrenmitgliedschaften mehr verliehen würden.

Antwort:

Der Vorstand hat dies in einer Sitzung thematisiert und befunden, dass der Verein mit der Ernennung zur Ehrenmitgliedschaft den Beiden eine besondere Wertschätzung für ihr ausserordentliches Engagement zukommen lassen möchte. Die Herausforderungen waren in den letzten Jahren gross, besonders in der Coronazeit, viele ausserordentliche Sitzungen wurden gehalten und Entscheidungen mussten getroffen werden, die oft schwer zu fällen waren. Seit Herbst 2020, nach der Demission von Ruth Hunziker als Präsidentin hat Béatrice Demuth bis zur GV 2022 den Verein als Vizepräsidentin geführt. Für Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist war und ist es nach wie vor, eine Herzensangelegenheit, den Verein zu unterstützen und im Besonderen die Pfarreisekretärinnen und -sekretäre wo immer möglich in ihrer Arbeit und ihrer Stellung zu unterstützen und fördern.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig an und ernennt somit Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist offiziell zu Ehrenmitgliedern.

Luzia Joho bedankt sich bei der Versammlung und gratuliert den Beiden herzlich.

12. Jahresprogramm/Weiterbildung

- 2-tägige Weiterbildung: Pfarreisekretariat: geschickt führen

Wir sind uns unserer «Sandwichsituation» bewusst. Wir werden in diesem Kurs lernen, mit ermutigender Kommunikation führungsstark zu handeln. Gemeinsam bauen wir einen Werkzeugkasten, dessen Inhalt uns zu ermutigenden Handlungsweisen befähigen. Wir lernen, die passenden Vorgehensweisen situationsgerecht anzuwenden. Eine gute Mischung zwischen Theorie und Praxis. Wir werden gestärkt und mit einer von uns selbst kreierte Ermutigungskartei nach Hause gehen.

Das geplante Seminar von Montag/Dienstag, 18./19. September 2023 musste verschoben werden auf 2024.

Das Seminar in der Propstei Wislikofen wird an folgenden drei Daten durchgeführt:

Dienstag, 23. Januar 2024 / Mittwoch, 24. Januar 2024

Donnerstag, 16. Mai 2024 / Freitag, 17. Mai 2024

Montag, 2. September 2024 / Dienstag, 3. September 2024

- Infotag: Auffrischkurs in Zusammenarbeit mit dem Bistum Basel

Mittwoch, 22. November 2023 in Luzern

In Ateliers und Referaten werden uns Neuerungen von Dokumenten und Formularen, Datenschutz und vieles mehr erläutert und weitergegeben. Wir sind mitten in den Vorbereitungen und Abklärungen mit den Referenten. Hauptverantwortliche sind die Bildungsverantwortliche des Bistum Basel Mathias Mütel, Margrith Käppeli und Luzia Joho.

- Aushilfspool: wird derzeit rege genützt.

Interessierte, die sich für Stellvertretungen / Aushilfen in Pfarreisekretariaten zur Verfügung stellen möchten, können sich gerne mit dem Online-Antragsformular anmelden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

13. Anträge

Montag, 27. Februar 2023 hat Karin Egli fristgerecht folgenden Antrag eingereicht: *Zu Händen der GV stelle ich den Antrag, dass auch die Jahresrechnung den Mitgliedern vor der GV entweder per mail zugesandt wird, oder jeweils zum Download zur Verfügung steht.*

Der Antrag wird damit begründet, dass die meisten Teilnehmenden eher kurz vor Beginn der GV eintreffen und darum zu wenig Zeit zur Verfügung haben, die Jahresrechnung genauer anzuschauen.

Der Vorstand hat den Antrag besprochen und ist der Ansicht, dass grundsätzlich die Einsicht eine Stunde vor Beginn der GV genügt. Er hat Vertrauen in die sehr sorgfältige und genaue Rechnungsführung von Rita von Büren und die genaue Kontrolle der bei-

den Revisorinnen.

Der Vorstand macht der Versammlung folgenden Vorschlag:

Die Jahresrechnung kann von den Mitgliedern vor der GV per E-Mail angefordert werden.

Wortmeldungen:

Karin Egli fragt, ob man die Jahresrechnung auf der Homepage hochladen oder/und gleichzeitig mit der Einladung zur GV versenden könnte.

Antwort:

Terminlich ist es nicht möglich, die Jahresrechnung bereits mit der Einladung zur GV zu versenden. Abschluss und Revision finden jeweils im Verlauf Februar statt.

Aus Datenschutzgründen möchte der Vorstand die Jahresrechnung nicht auf der Homepage publizieren.

Weitere Wortmeldung:

Warum kann man die Jahresrechnung nicht auf der Homepage veröffentlichen, warum dürfen Personen ausserhalb des Vereins die Jahresrechnung nicht sehen. Von der Kirchgemeinde werde jeweils auch alles veröffentlicht.

Antwort: Die Kirchgemeinden sind öffentlich-rechtliche Institutionen, die Ausgangslage ist deshalb anders. Die Kirchgemeinden sind verpflichtet, ihre Zahlen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unser Verein ist eine private Institution und deshalb ihren Mitgliedern gegenüber verpflichtet, schützenswerte Daten nur seinen Mitgliedern zugänglich zu machen.

Ruth Gnädinger stellt folgenden Antrag: *Die Jahresrechnung wird auf der Homepage passwortgeschützt publiziert. Die Mitglieder werden in einer Mail informiert, ab wann die Jahresrechnung online eingesehen werden.*

Es gibt keine weiteren Fragen. Es gehen keine weiteren Anträge ein.

Karin Egli zieht zugunsten des Antrags von Ruth Gnädinger ihren Antrag zurück.

Abstimmung:

Antrag Vorstand: Die Jahresrechnung wird in Zukunft vorgängig auf Wunsch per E-Mail zugestellt. Die Jahresrechnung muss persönlich angefordert werden.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 35 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag Ruth Gnädinger: Die Jahresrechnung wird in Zukunft vorgängig passwortgeschützt auf der Homepage veröffentlicht.

Der Antrag wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 8 Nein-Stimmen angenommen.

Der Antrag von Ruth Gnädinger ist angenommen. In Zukunft wird die Jahresrechnung passwortgeschützt auf der Homepage veröffentlicht. Die Mitglieder werden informiert, ab wann die Rechnung eingesehen werden kann.

14. Verabschiedungen

Per GV 2023 haben demissioniert: Béatrice Demuth, Co-Präsidentin, Beatrice Siegrist, Beirätin und Monika von Wartburg, Revisorin

Luzia Joho hält die Laudatio für Monika von Wartburg in Versform. Sie bedankt sich für ihre zeitaufwendige und wertvolle Arbeit und wünscht ihr von Herzen alles Gute.

Monika von Wartburg wird ein Blumenstrauss, ein Geschenksäckli mit leckerem Inhalt und eine Washybag überreicht.

Emerita Lötscher hält die Laudatio für Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist. Sie be-

dankt sich im Namen des Vorstandes bei Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist für die grosse geleistete Arbeit.

Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist wurden 2016 gleichzeitig in den Vorstand des Vereins gewählt. Béatrice Demuth wurde an der konstituierenden Sitzung sogleich zur Vize-Präsidentin gewählt. Davor hat Béatrice Demuth bereits als Mitglied der Arbeitsgruppe des Projekts für die Errichtung der Geschäftsstelle mitgewirkt. Nach der Demission von Ruth Hunziker 2020 hat Béatrice Demuth zusammen mit Luzia Joho die Aufgaben des vakanten Präsidiums übernommen. Seit 2022 führen Béatrice Demuth und Luzia Joho den Verein in einem Co-Präsidium.

Emerita Lötscher führt einige der vielen Arbeiten der demissionierenden Vorstandsfrauen auf und erwähnt zum Schluss, dass auch herzlich zusammen Lachen dazugehört. Die Zusammenarbeit in den letzten 7 Jahren war sehr bereichernd. Es entstand eine herzliche Freundschaft untereinander.

Der Vorstand wünscht den Beiden alles Gute und viele schöne Stunden zusammen mit ihren Enkelkindern.

Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist werden je ein Blumenstrauss und ein Geschenkkorb mit Gutscheine überreicht.

Béatrice Demuth und Beatrice Siegrist bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und des Vorstandes mit einer kleinen Darbietung. Sie bedanken sich für die guten Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind. Symbolisch überreichen sie einen Hut, den sie zur Darbietung tragen, den neuen Vorstandsmitgliedern Sonja Gehr und Edith Schlienger mit den Worten, dass sie selbst den Hut nehmen und ihn nun an sie beide weitergeben. Sie geben symbolisch den Hut auch weiter an den gesamten Vorstand und alle anwesenden Mitglieder.

15. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen und Anliegen.

Organisatorisches:

Weihbischof Josef Stübi lädt uns zu einem Apéro im Restaurant Roter Turm ein.

Das Essen, Süssgetränke und ein Kaffee im Restaurant Turm sind von der Vereinskasse offeriert. Wein muss selbst bezahlt werden. Nach dem Mittagessen treffen wir uns beim Chorherrehus.

Silvia Hochstrasser und Ruth Blaser werden uns in einer Führung die Stadt Baden mit den Themen Badens Altstadt Berufe/Leben, Tagsatzungssaal, hier werden insbesondere die Religionen zur Sprache kommen, und das Wasser näherbringen.

Die Mitglieder werden eingeladen, ihre Inputs zu Veranstaltungsorten etc. zu geben.

Luzia dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und den vier Vorstandskolleginnen und Rita von Büren von der Geschäftsstelle für ihre wertvolle Unterstützung und die sehr angenehme Zusammenarbeit. Sie überreicht Uschi Fischer und Emerita Lötscher ein kleines Präsent mit leckerem Inhalt. Rita von Büren erhält zum Dank ein grösseres Geschenksäckli. Sie dankt auch den beiden Stimmzählerinnen mit einem kleinen Präsent.

Béatrice Demuth bedankt sich bei allen Anwesenden für das Vertrauen, das ihr stets entgegengebracht wurde und die wertvolle und bereichernde Zeit, die sie mit den

Mitgliedern des Vereins und mit ihren Vorstandskolleginnen verbringen durfte und gibt uns ein Segensgebet mit auf den Weg.

Co-Präsidentin Luzia Joho schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 11.45 Uhr ab und wünscht allen noch ein schönes und gemütliches Beisammensein.

Baden, 13. März 2023

Vorsitz: Luzia Joho
Co-Präsidentin

Protokoll: Rita von Büren
Geschäftsstelle

Unterschrift:

